www.haus.de

Dezember 2011 Deutschland € 1,40
Österreich € 1,60 · Schweiz sfr 2,80

Ausgabe EV
E 3516 · 12/2011

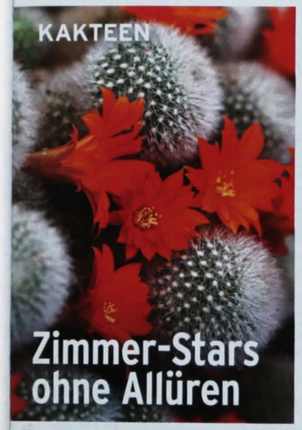
Das Haus

BAUEN • WOHNEN • SCHÖNER LEBEN

GESCHENKE-TIPPS
Individuelles aus dem Online-Shop

DO IT YOURSELF
Teppich verlegen

FOTO-AKTION
Die 8 besten Garten-Ideen



Zimmer-Stars ohne Allüren

FACEBOOK & CO
Freunde finden im Netzwerk?

„UNSEREN BAUPLATZ FANDEN WIR IM DACH"
Seite 20

LICHTBLICKE IM ADVENT

So zaubern Sie Stimmung

4 190351 601400 12

Ausbauen Im Dach entstand eine Maisonette.

Leben Tobias und Katrin Bochmann machten vieles selber.

Möblieren Den Schaukelstuhl-Klassiker entwarf Charles Eames 1948.

Kochen Beim Spülen sieht man längs durch die 16-Meter-Wohnung.

Nachdenken Platz zum Lesen in der hohen Gaube.

Platz erobern in der City

Günstig bauen ohne Grund und Boden? Zwei Stuttgarter kauften dazu ein leerstehendes Dachgeschoss und entwickelten eigenwillige Ideen, wie Alt und Neu sich gut ergänzen.

Grundrisse

Nur 43 qm hatte die alte Dachwohnung. Der Abriss weniger Wände (rot) ergab einen offenen Grundriss (neu: grün). Beide Dach-Ebenen summieren sich auf 137 qm Wohnfläche.

FOTOS: ROLF SCHWARZ. GRUNDRISSE: ANDREAS SCHIEBEL.

Kontrast Frei gelegte Farbreste blieben erhalten. Ein Freund, der Künstler Hakan Sakarya, schmückte die Wand mit einem gemalten Fries aus dem Stadtleben.

„Außerhalb von Stuttgart hätten wir nicht bauen wollen", sagt Tobias Bochmann. Seine Frau Katrin fügt hinzu: „Hier in der Innenstadt sind die Wege kurz. Und es gibt charmante Altbauten." Das Paar wohnte in einem Stuttgarter Gründerzeithaus von 1913. Als zwei Stockwerke über ihnen die beiden Dachzimmer frei wurden, nutzte Architekt Bochmann die Chance: Für 150 000 Euro kaufte er die 43 Quadratmeter – plus die leerstehenden Räume daneben und den Speicher darüber.

Platzreserven finden Ein Glücksgriff, denn Grundstücke in der Innenstadt gibt es selten. Unter alten Dächern verstecken sich Platzreserven – oft die einzige Möglichkeit, in der City zu bauen. Beim Dachausbau nutzt man zudem bestehende Substanz, erzeugt wenig Bauschutt: sehr nachhaltig.

Nicht zurückschrecken Die Suche nach dunklen Speichern lohnt meist, auch wenn man beim Ausbauen mit großem Aufwand rechnen muss.

Die alte Wohnung über den Bochmanns war in schlechtem Zustand: kleine Zimmer, →

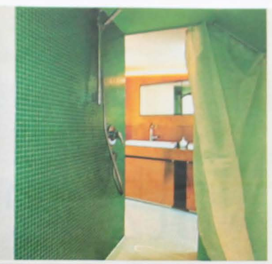
Aufsteigen Stauraum neben der Treppe.

Genießen Das verglaste Atrium erhellt den attraktiven Wohnraum unter der Schräge.

Schlafen Schiebetür zw

und Schrankraum.

Erholen Die dicke Kaminwand trennt Schlafzimmer und Bad.



Lichthof Ein blauer Glaswürfel im Dach lässt Sonne und Luft hinein und schenkt Pflanzen und Liegestuhl Freiraum.

das WC auf dem Gang, eine Duschkabine in der Küche, kein Abschluss zum Treppenhaus. Im Speicher reihten sich ein paar Lagerabteile aus Holzlatten aneinander. „Wir wollten keine klassisch unterteilten Zimmer. Heute kann man sich die Freiheit nehmen, Räume zusammenzufassen", erklärt der Bauherr. Die Bochmanns entfernten gezielt einige Trennwände zwischen den Dachräumen und die Lattenverschläge im Spitzboden.

Geschickt planen Eine Schwierigkeit beim Umbau: Das Haus steht unter Denkmalschutz, als Einzelobjekt und in der Häuserreihe. Veränderungen mussten die Bochmanns deshalb abstimmen: Die Dachkonstruktion sollte weitgehend erhalten bleiben, neue Fenster durften nicht erkennbar sein, der alte Bodenbelag nicht entfernt werden. Der Bauherr fand geschickte Lösungen, verlegte neue Holzplatten über den alten Dielen.

Richtig rechnen Wie holt man viel Licht unter die Schrägen, wenn man keine Fenster einbauen darf? Tobias Bochmann fand zusammen mit den Kollegen von Somaa-Architekten eine geniale Lösung: Das oben abgeflachte Dach wurde geöffnet, ein gläsernes Atrium in die Bresche gesetzt. So entstand eine Sonnenterrasse, die von der Straße aus nicht zu sehen ist. Zusatzeffekt: Die verspiegelten Glasflächen verstärken das Tageslicht, erhellen das offene Dachgeschoss nach vier Seiten – besonders effektiv an dunklen Wintertagen.

Der Umbau brachte den Bochmanns insgesamt 137 qm Wohnfläche und kostete nur 130 000 Euro.

Wer günstig und zentral bauen will, macht sich also am besten auf die Suche nach leerstehenden Dächern in der Stadt.

FOTOS: ROLF SCHWARZ; TEXT: VERONIKA WELLENS.

ONLINE Special Dachausbau: **haus.de/dachausbau** Architekturbüro: **www.somaa.de**

Energie. Gewinner.

Warum Ihnen mit WeberHaus PlusEnergie der Schritt in die Energieunabhängigkeit gelingt? Weil Sie mit dem eigenen Haus Energie gewinnen und diese intelligent steuern können. Wir finden: Energie sparen war gestern!

Mehr zum Thema PlusEnergie auf **www.weberhaus.de**

WeberHaus®
Die Zukunft bauen